



adh | Max-Planck-Str. 2 | 64807 Dieburg

Pressemitteilung

Napoli 2019 – Frederic Kindler gewinnt Silber mit dem Säbel | Judoka Sarah Mäkelburg holt Bronze | Öztürk im 200m-Rückenfinale | Tischtennisteam im Soll

Wenige Stunden nach der ersten Medaille für Deutschland bei der 30. Sommer-Universiade in Neapel durch Wasserspringer Frithjof Seidel haben Fechter Frederic Kindler und Judoka Sarah Mäkelburg eindrucksvoll nachgelegt. Während der Student an der Uni Hohenheim auf der Planche einen starken Auftritt hinlegte und erst im Finale gestoppt wurde, sicherte sich die Studentin der Uni zu Köln Bronze in der Klasse bis 70kg.

Es hatte allerdings nicht viel gefehlt, dass Team Deutschland am ersten Wettkampftag des Multisport-Events den ersten Medaillensatz komplett gemacht hätte. Denn Frederic Kindler präsentierte sich in Salerno in einer bestechenden Form und auf Augenhöhe mit der Weltelite.

Lange Zeit gestaltete der 20-Jährige von der TSG Eislingen den Titelkampf mit dem Säbel gegen den Koreaner Sanguk Oh ausgeglichen, ehe der Weltranglistenzweite sich absetzen konnte und am Ende mit 15:11 die Oberhand behielt.

Für Kindler war es trotz der knappen Niederlage ein „einmaliges Erlebnis. Wir drei Deutschen hatten alle die Chance auf eine Medaille, für mich ist der Traum in Erfüllung gegangen. Das ist im Einzel mein bislang größter internationaler Erfolg.“

Ein Erfolg, der für die kommenden Teamwettbewerbe am Sonntag Auftrieb geben soll. „Wir wollen eine Medaille. Das wäre für das Team perfekt. Wir sind alle motiviert“, so Kindler, dessen Kollegen auf der Planche ebenfalls einen guten Eindruck hinterließen. Raoul Bonah (Uni zu Köln) wurde Sechster, Lorenz Kempf (Uni zu Köln) 22ter.

Judoka stark auf der Matte

Wenige Stunden vor Kindler hatte Judoka Sarah Mäkelburg in Mostra d’Oltremare die zweite deutsche Medaille des Tages geholt.

Die 21-jährige angehende Zahnmedizinerin bestimmte von Anfang an den Bronze-Kampf gegen die starke Usbekin Gulnoza Matniyazova und bezwang die ihr wohl bekannte Kontrahentin letztlich durch Ippon, nachdem sie am Boden den Arm ihrer Rivalin unter Kontrolle gebracht hatte.

„Meine Strategie, Strafen zu vermeiden und sie zu werfen, ist aufgegangen“, sagte die Sportlerin der SUA Witten. „Ich habe eine Medaille angepeilt und freue mich sehr, dass ich es geschafft habe. Eine Medaille bei so einem Event zu holen, bedeutet mir viel.“ Zumal Mäkelburg vor zwei Jahren in Taipeh als Fünfte knapp am Podest vorbeigeschrammt war. Den Titel sicherte sich Shiho Tanaka aus Japan.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Während Mäkelburg sich über Rang drei freuen konnte, musste sich Teamkollegin Renee Lucht wenig später in der nach oben offenen 70kg-Klasse im Kampf um Bronze Sebile Akbulut geschlagen und mit Rang fünf zufrieden geben.

Zwar konnte die Studentin an der HU zu Berlin lange das Duell gegen die forsch anstürmende Türkin offen halten und lag 36 Sekunden vor Schluss sogar dank eines Penaltys für ihre Gegnerin leicht in Front, doch als die 20-Jährige zu einem Wurf ansetzte, wurde sie eiskalt ausgekontert und verlor durch Ippon. Der Titel ging an Titelverteidigerin Mijin Han aus Südkorea.

Öztürk im Finale über 200m Rücken

Am ersten Tag der Schwimmwettkämpfe hat sich Sonnele Öztürk (Auburn University) über die 200m-Rückendistanz als Zweitschnellste ihres Semifinals in 2:11.27 min die Finalteilnahme gesichert. Vor ihr schlug nur die Amerikanerin Asia Seidt an, die in der Zeit von 2:08.81 min einen neuen Universiade-Rekord aufstellte.

Nadine Laemmler (University of Missouri) schied als Fünftschnellste des zweiten Halbfinals (2:13.25 min) wenig später aus. Ähnlich erging es Lisa Höping (Uni Bochum), die als Fünfte ihres Halbfinals über 50m Delphin (27.03 sec) knapp an einer Finalteilnahme vorbeischwamm.

Tischtennis-Teams im Soll

Im Tischtennis-Teamwettbewerb haben sich die Damen- wie Herrenmannschaft in Marina di Castello mit Licht und Schatten präsentiert, aber zumindest die eigenen Erwartungen erfüllt.

Janina Kämmerer (Uni Frankfurt), Luisa Säger (Uni Tübingen) und Vivien Scholz (Uni Düsseldorf) dominierten in der ersten Vorrundenpartie deutlich ihre Gegnerinnen aus Sri Lanka mit drei 3:0, verloren aber im Anschluss ihr Match gegen Großbritannien mit 1:3. Einzig Lemmer konnte sich einmal durchsetzen.

Die deutschen Herren Nils Hohmeier (Uni Düsseldorf), Liang Qiu und Florian Bluhm (beide Uni Hohenheim) sicherten sich ebenfalls souverän einen 3:0-Auftaktsieg gegen Estland, verloren aber ihre zweite Begegnung gegen Russland mit 0:3.

Während das Team um Fahnenträger Qiu damit in seiner Dreiergruppe fix fürs Achtelfinale qualifiziert ist, benötigen die Damen morgen im dritten Gruppenspiel gegen Taipeh einen Sieg, um ebenfalls in die K.o.-Runde einzuziehen.

Ergebnisse

Alle Ergebnisse sind unter diesem [Link](#) abrufbar.

Fotos und Informationen

Für die redaktionelle Nutzung kostenfreie, druckfähige Fotos stehen während der Universiade in der [Fotodatenbank des adh](#) bereit.

Fotos vom Judo-Wettbewerb stehen [hier](#) zur Verfügung (© Arndt Falter). Zwei Bilder von Frederic Kindler stehe [hier](#) bereit.

Weitere Informationen zur Universiade und zum deutschen Team finden Sie [hier](#).

Das deutsche Team im Blick

Die aktuellste Teamliste der 124 Aktiven ist [online](#) abrufbar.

Eine etwas detailliertere Übersicht bieten die Steckbriefe der Teilnehmenden, die über diesen [Link](#) abgerufen werden können.

Viele Stunden Live-Berichterstattung

Auch in diesem Jahr überträgt Eurosport umfangreich von der Universiade. Auf Eurosport 1 und Eurosport 2 wird über den gesamten Zeitraum der Veranstaltung vielfach live und exklusiv von den Wettkämpfen der Weltspiele der Studierenden berichtet.

Der Fokus der Berichterstattung liegt vor allem auf der Leichtathletik, dem Schwimmen sowie Kunst- und Turmspringen. Das stetig aktualisierte Programm finden Sie unter: <http://bit.ly/TVEurosport>

Außerdem streamt die FISU live online auf www.fisu.tv.

Die Sommer-Universiade 2019 findet vom 3. bis 14. Juli im italienischen Neapel an sechs verschiedenen Orten statt. Die Universiade kann auf adh.de sowie auf den Social Media-Kanälen des adh verfolgt werden.

Kontakt

Allgemeiner Deutscher Hochschulsportverband
Oliver Kraus
Öffentlichkeitsreferent
Tel.: +49 6071 2086-13
E-Mail: kraus@adh.de

Homepage: www.adh.de
facebook: www.facebook.com/hochschulsportverband
twitter: www.twitter.com/@adhGER
Instagram: www.instagram.com/adh.de/
BewegtBild: www.hochschulsport.tv

Sie erhalten diese E-Mail aufgrund einer erteilten Einwilligung und/oder aufgrund Ihrer beruflichen Tätigkeit. Wir verwenden Ihre Daten nur zu diesem Zweck und geben sie nicht weiter. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie [hier](#).

Wenn Sie keine weiteren E-Mails mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese [Mail](#).